

Inhalt

Robert Lehmann

Dimensionen des Impersonalen – Zur Einführung 9

Michael Astroh

Sprachliche und logische Impersonalität 41

Fabian Strobel

Bin Ich Es? Das Wort als Subjekt und Prädikat bei Karl Kraus 73

Rolf Elberfeld

„Impersonales“ im *Subjekt* und im *Geschehen* 85

Thomas Schmaus

„Es geht“: Die Dimension des Impersonalen in Heinrich Rombachs
Strukturphilosophie. 113

Christian Rößner

Il y a. Levinas über die unerträgliche Seichtigkeit des Seins 133

Eric Ebner

Organisation im ichlosen Bewusstseinsfeld – Gurwitschs Kritik
an einer egologischen Phänomenologie. 149

Stefan Lang

Anonymes Selbstbewusstsein 171

Ralf Gisinger

Figuren des Unpersönlichen bei Deleuze:
Ein Leben, Haecceitas, man, homo tantum.... 187

Eric Eggert

Manierismus des Seins. Zur Geste des Impersonalen
in Agambens Philosophie. 211

Daniel Neumann

Formales und kollektives Denken. Spinozas geistiger Automat
anstelle von Descartes' meditierendem Subjekt 235

Annika Hand

Die Person als Einsatz im Spiel der Welten bei Cusanus. Ein Essay..... 255

Robert Lehmann

Impersonale Subjektivität in der Komödie des Solipsismus –
Bemerkungen zur Phänomenologie von Merleau-Ponty und
dem Advaita-Vedānta von Śaṅkara 271

Katrin Felgenhauer

Absurdes Theater – Die Welt im impersonalen Blick 299

Enrico Müller

Impersonalität, Sprache und Maske im Denken Nietzsches 327

Frank-M. Raddatz

Der Altas-Effekt – Zur Gestalt des Impersonalen
im Anthropozän 349

Im Gespräch mit Theodoros Terzopoulos

a song that sings itself. 361